



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1924**

422 (11.9.1924) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-217421](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-217421)



33. Deutscher Juristentag

(Eigener Bericht)

Sch. Heidelberg, 11. September.

des Völkervertrages... Er hat nach fast dreißig Jahren... Heidelberg weiß, was es als Hauptstadt...

Heidelberg weiß, was es als Hauptstadt... Es hat nach fast dreißig Jahren... Heidelberg weiß, was es als Hauptstadt...

Da viele mit ihren Damen gekommen sind... Die erste Vollversammlung... am Donnerstag früh eröffnete Geh. Rat Nieher...

Die erste Vollversammlung

am Donnerstag früh eröffnete Geh. Rat Nieher... Die erste Vollversammlung... am Donnerstag früh eröffnete Geh. Rat Nieher...

Von prominenten Persönlichkeiten bemerkte man... Die erste Vollversammlung... am Donnerstag früh eröffnete Geh. Rat Nieher...

Justizminister Trunk bringt die Grüße der badischen... Die erste Vollversammlung... am Donnerstag früh eröffnete Geh. Rat Nieher...

Staatssekretär Joel begrüßt im Namen der Reichsjustizverwaltung... Die erste Vollversammlung... am Donnerstag früh eröffnete Geh. Rat Nieher...

ausrufen. Schweigend stand sie wieder auf und... Die erste Vollversammlung... am Donnerstag früh eröffnete Geh. Rat Nieher...

Manchmal nahm sie auch ihre Violine zur Hand... Die erste Vollversammlung... am Donnerstag früh eröffnete Geh. Rat Nieher...

Sie wurde ärgerlich, dann besorgt. Ein paar mal... Die erste Vollversammlung... am Donnerstag früh eröffnete Geh. Rat Nieher...

Schließlich hielt sie es nicht mehr aus vor Hunger... Die erste Vollversammlung... am Donnerstag früh eröffnete Geh. Rat Nieher...

Horst! Wor das nicht leises Weinen? Unterdrücktes... Die erste Vollversammlung... am Donnerstag früh eröffnete Geh. Rat Nieher...

„Angrid! Angrid!“ rief sie angstvoll, an der Türschwelle... Die erste Vollversammlung... am Donnerstag früh eröffnete Geh. Rat Nieher...

Die arme Bärbel brach in Tränen aus. Wein Gott, was... Die erste Vollversammlung... am Donnerstag früh eröffnete Geh. Rat Nieher...

Drinnen wieder alles ruhig. Die alte Bärbel drückte... Die erste Vollversammlung... am Donnerstag früh eröffnete Geh. Rat Nieher...

Sie sah ihre Herrin am Tisch sitzen und schreiben... Die erste Vollversammlung... am Donnerstag früh eröffnete Geh. Rat Nieher...

Unvergleichlich in Form und Gehalt... Die erste Vollversammlung... am Donnerstag früh eröffnete Geh. Rat Nieher...

Ministerialdirektor Prof. Poppi weist auf die großen... Die erste Vollversammlung... am Donnerstag früh eröffnete Geh. Rat Nieher...

Ministerialrat Kalka-Wien bringt die Grüße der... Die erste Vollversammlung... am Donnerstag früh eröffnete Geh. Rat Nieher...

Allen Rednern dankte in herzlichen Worten der... Die erste Vollversammlung... am Donnerstag früh eröffnete Geh. Rat Nieher...

Besonderen Dank verdienen die herzlichen Begrüßungsworte... Die erste Vollversammlung... am Donnerstag früh eröffnete Geh. Rat Nieher...

Letzte Meldungen

Die dritte Probefahrt des Amerika-Zeppelins

Berlin, 11. Sept. (Von unv. Berl. Büro.) Der „B.“... Die dritte Probefahrt des Amerika-Zeppelins...

Radio und Handelskonkurrenz

London, 11. Sept. (Von unserem Londoner Vertreter)... Radio und Handelskonkurrenz...

Dann schrieb sie weiter — häufig, nervös, in fieberhafter... Radio und Handelskonkurrenz...

Einmal, durch ein Geräusch aufmerksam gemacht, wandte... Radio und Handelskonkurrenz...

Dieser Schüttelzug der alte Biefel die Tür wieder zu... Radio und Handelskonkurrenz...

„Mühsamer Gott im Himmel!“ murmelte sie mit gefalteten... Radio und Handelskonkurrenz...

Seit Angrid und Bärbel das Elternhaus verlassen hatten... Radio und Handelskonkurrenz...

Der Konflikt hatte sich von seinem letzten Schlaganfall... Radio und Handelskonkurrenz...

Freilich — kein Haus erschien ihm jezt kalt und leer... Radio und Handelskonkurrenz...

Schweigend, hinter sich den größten Teil des Tages an... Radio und Handelskonkurrenz...

Schweigend, erst hufchte auch die Dienerschaft durchs... Radio und Handelskonkurrenz...

Es war zwei Tage nach dem Verzweiflungsausbruch... Radio und Handelskonkurrenz...

Wortlos, wie jezt zumeist, saßen Konrad Wendland und... Radio und Handelskonkurrenz...

Angrid hatte erst vor wenigen Tagen geschrieben — nur... Radio und Handelskonkurrenz...

wieder ein Brief ein? (Fortsetzung folgt)

Das Glück der Ingrid Wendland

Roman von Erich Friesen

(Nachdruck verboten.)

„O what a pity! Dann übermorgen?“... Das Glück der Ingrid Wendland...

Und ohne sich um die verbotene Biene der Badn und... Das Glück der Ingrid Wendland...

Beinahe ein Vierteljahr war verfloßen, seit Ingrid... Das Glück der Ingrid Wendland...

Die alte Biefel, ein Inventar aus dem Elternhause, die... Das Glück der Ingrid Wendland...

Nichts fehlte, um das stille Häuschen zu einem Hof... Das Glück der Ingrid Wendland...

Riefs — —? Wer die Herrin dieses kleinen Zustattens sah, wie... Das Glück der Ingrid Wendland...

Angrid sprach nur wenig. Schweigend kam sie morgens... Das Glück der Ingrid Wendland...

Grüßte, als Bärbells geschäftige Hände so zierlich... Das Glück der Ingrid Wendland...

Mißstände beim Steuereinzug

Von Dr. M. C. Gerard (Mannheim)

Dem Steuerpflichtigen alle unnötigen Opfer an Zeit und Geld zu ersparen, ist einer der wichtigsten Grundzüge eines gerechten und zweckmäßigen Steuerrechts...

Man vergegenwärtige sich einmal, daß ein Gewerbetreibender mit Hausbesitz in diesem Jahre 1 Vermögen, 13 Umsatz, 16 Einkommen- und 26 Lohnsteuer-Erklärungen für das Reich und außerdem 1-12 Gewerbesteuer-Erklärungen für Land und Gemeinde...

Dazu kommt, daß der Geschäftsgang bei manchen Finanzfällen recht unklar, schwerfällig und schleppend ist, und es auch nicht selten an der wünschenswerten Fälligkeit mit den übrigen Abteilungen des Finanzamts fehlt...

Auf erhobenen Einspruch wird ein Einkommensteuer-Befehl erlassen und infolgedessen ermäßigt sich auch die Rhein-Ruhr-Abgabe. Die Finanztafel beachtet dies nicht, macht und fordert erhebliche Veranschlagungen...

Es kommt vor, daß bei Zahlungen über Bankkonten die Gutschrift um einen Tag zu spät erfolgt ist, ohne daß dem Steuerpflichtigen darüber von der Finanztafel eine abschließende Mitteilung zugeht...

Sollte es denn nicht möglich sein, die so dringend notwendige Bereinigung des Steuerwesens, falls sich ihrer gesehlichen Regelung zunächst noch unüberwindliche Schwierigkeiten entgegenstellen, vorläufig wenigstens beim Steuereinzug durchzuführen?

Die Gründung einer 'Freien Akademie für bildende Kunst' in Mannheim

Die Mannheimer Maler Axel Stöber und Albert Genslermann und Prof. von Heyden haben die Errichtung einer Kunstschule beschlossen. Damit wird in der Tat ein Bedürfnis nach Rechnung getragen...

Den Titel 'Freie Akademie' wählten wir, da wir beabsichtigen, unter Umständen nach und nach zu vergrößern durch Einziehung guter Lehrkräfte, was durch ein Entgegenkommen der hiesigen Stadt und deren führenden Persönlichkeiten erleichtert werden kann...

Der Zweck der Akademie ist es ja im Vorhinein nicht, da wir von ganz anderen Voraussetzungen der Methode ausgehen...

Städtische Nachrichten

Von den Diakonissen und von ihrem Krankenhaus in Mannheim

Wer kennt nicht das Diakonissenwesen, die Arbeit der treuen Helferinnen im Dienst der christlichen Liebe in den Krankenhäusern und an anderen Stellen der Barmherzigkeit? Es war die Erfahrung ungezählter im Krieg, daß sie in den Lazaretten als Verwundete und Kranke in der Hand der katholischen Barmherzigen Schwestern oder der evangelischen Diakonissen am besten aufgehoben waren...

Unter den zahlreichen Diakonissenhäusern Deutschlands nimmt das vor 40 Jahren durch den unermüdeten und glaubensmühtigen Stadtpfarrer Greiner gegründete Diakonissen-Mutterhaus in Mannheim einen hervorragenden Platz ein. In seinem Krankenhaus mit 110 Betten und zur Zeit 30 Pflegerinnen herrscht unter der Leitung des in Verwaltungssachen wie im geistlichen Amt gleich hervorragenden Pfarrers Scheel ein in jeder Hinsicht muster-gültiger Betrieb...

Die Diakonissen sind: Dr. Seubert (Chirurg) und Medizinalrat Dr. Hauser (Internist). Außerdem wirken im Haus: Dr. Girschhausen als Gynäkolog, Dr. Enders als Kinderarzt, Dr. Kuch als Augenarzt, Dr. Ragenau und Dr. Gumpert für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Dr. Bender als Kassenarzt und Dr. Stoffel als orthopädischer Chirurg. Im übrigen kann sich jeder Privatpatient auch von seinem eigenen Arzt ohne Zuziehung der Hausärzte behandeln lassen...

Stimmen im Abend

Von Heinrich Leis (Wiesbaden)

Das ist ein seltsames Gefühl bisweilen, ein Leises und befruchtendes Empfinden, wenn der Kopf milde verdamert und ägernd nur wie unsicher flatternde Nachtvögel die Gedanken kreisen...

Du künstest die Augen schließen und wüthest doch körperhaft greifbar vor dir alles bunt durcheinanderwirrende Geschehen, das da mit leisem Tönen in dein abendliches Vorraumlein drängt...

Der Raum scheint mit einem berengrißten Fetten schrumpft zusammen. Greifbar nahe wird alles Wesen und Wesen, das sich noch regt in der trägen, schlaftrunkenen Stille...

und Hülferufe um Schwestern an das Diakonissenhaus betreten; sie kommen von Gemeinden, Krankenhäusern, Industriehäusern, Kinderpflegern u. a. Aber nur in den seltensten Fällen kann diesen Bitten entsprochen werden, einfach, weil es an Schwestern mangelt...

Zur bevorstehenden Räumung Mannheims veröffentlicht die Polizeidirektion im Anzeigenteil dieser Nummer eine Waunung vor Räumung beim Abzug der Truppen...

Handelshochschule Mannheim. Anstelle von Dr. Weber wurde Oberhandelslehrer R. Haus zum Direktor der hiesigen Handelshochschule ernannt.

Ein seltsamer Fang. Ein ungewöhnliches Fischerglück hatte heute ein Amateurlangler im hiesigen Rheinhafen. Es gelang ihm, ein wahres Prachtexemplar von einem Spiegelfarfen zu fangen...

Marktbericht

Auf dem heutigen Markt herrschte wieder einmal Großbetrieb. Die Zufuhren waren dezent groß, daß der weite Platz nicht die Menge der Anbiedernden fassen konnte...

Getreide, neue 5-5,5, Spinal 20-40, Merrettich 10-30, Weizen 8, Rappensaat 12, Kohlraben 6-8, Wirsing 10-15, Kopfsalat 5-15, Erdbeeren 5-15, Rango 10, Gebrüder 6-8, Karotten 12-15, Karotten d. B. 8, Gurken, große 3-30, Cimmargurken 150-300, Zwiebeln 12-18, Grüne Bohnen 30-40, Tomaten 10-15, Eier 10-16, Süßrahmbutter 220-240, Landbutter 200-220, Käse 10-30, Birnen 10-30, Mirabellen 25-30, Pfirsiche 8-30, Zwetschen 15-18, Trauben 25-40, Orangen 15, Zitronen 5-10, Pfefferlinge 30-35, Kobljau 40-50, Karpen 160, Hecht 160-180, Backfische 50-60, Kalle 140-160, Hahn, lebend 120-350, geschlacht 150-600, Huhn, lebend 120-250, geschlacht 150-600, Gans, lebend 350-700, geschlacht 500-900, Enten, lebend 200-300, geschlacht 550-600, Tauben, lebend d. F. 200, geschlacht d. St. 80-100 Pf.

Tagungen

Tagung der Polizeiführerinnen

Heidelberg, 10. Sept. Am 13. und 14. September findet in Heidelberg im Hotel zum 'Schwarzen Schiff' in Rechenheim eine Tagung der Fachgruppe der Polizeiführerinnen des Deutschen Verbandes der Sozialbeamtinnen statt...

Stimmen im Abend

Von Heinrich Leis (Wiesbaden)

Das ist ein seltsames Gefühl bisweilen, ein Leises und befruchtendes Empfinden, wenn der Kopf milde verdamert und ägernd nur wie unsicher flatternde Nachtvögel die Gedanken kreisen...

Du künstest die Augen schließen und wüthest doch körperhaft greifbar vor dir alles bunt durcheinanderwirrende Geschehen, das da mit leisem Tönen in dein abendliches Vorraumlein drängt...

Der Raum scheint mit einem berengrißten Fetten schrumpft zusammen. Greifbar nahe wird alles Wesen und Wesen, das sich noch regt in der trägen, schlaftrunkenen Stille...

Der Herrmann haben sich die beiden... eine Landesverband zusammengefasst. Der Zweck des Landesverbandes ist die Förderung der Berufstätigen der... in Verbindung mit ihrer Berufsausbildung.

III. Deutscher Astrologen-Kongress

Unter starker in- und ausländischer Beteiligung (u. a. Döberlein, Schmidt, Polen) begann die dritte Tagung der deutschen Astrologen im Ingenieurvereinshaus zu Berlin nach Begrüßung durch den Leiter der Verhandlungen Becker (Berlin), mit dem inhaltreichen Jahresbericht des verdienten Vorsitzenden der einberufenden Deutschen Astrologischen Zentrale, Dr. Wolff (München). Darin wurde neben dem regen sachlichen Fortschritt der wissenschaftlichen Astrologie, die heute schon wie eigene Fachblätter aufweist, auch die wirksame Werbe-, Aufführungs- und Abwehrleistung der zentralen Zentrale geschildert, die wesentlich zur gerechtere Beurteilung und Prüfung dieser zeitgemäß erneuerten uralten Lehre beigetragen hat, die zwar noch moderner beherzigt wird, aber in der Sache der Astrologie schon längst überlebt. Nach einem Aufruf für den jüngst verstorbenen Hamburger Altmüller-Kreis erfolgte die vorgekehrten weiteren Berichte, so der holländischen Zentrale, die den überreichlich von der Praxis getriebenen Stoff reichlich speist und veröffentlichte. Vor Kurzem hat sich wieder eine allumfassende Astrologische Gesellschaft in Deutschland gebildet, die der Gesamtförderung dient, also neben der Erforschungswissenschaft zugleich der metaphysischen Seite der Astrologie als Weltanschauung, wie sich schon aus der Herausgabe ihrer wertvollen Mitteilungen im betannten Ideographischen Verlag Leipzig ausdrückt, ohne deshalb jedoch von ihrer grundsätzlichen Bedeutung aller heute bereits entstandenen Richtungen und Ansätze abzuweichen. Sie zählt u. a. auch in Döberlein und Wolf eine reich wachsende Mitgliederzahl. Mit Rücksicht hierauf wurde denn auch einstimmig für die nächste Tagung im Sommer 1925 Wien gewählt, wo der vereinte Kundgebungen weiterer deutschen Astrologen Brandler-Braun, eine Fachschule gegründet hat, die in allen Gesellschaftsrichtungen wie auch in der Presse, die ihn eigens als Berichterstatter nach seiner alten Lehrstätte zur Tagung entsandt hat, überaus eifrig für die Bekämpfung der Verirrungen und Verurteilungen auf inneren Ausbau der Organisation aus, wozu man zuletzt zur Zeitersparnis einen Gieberschein nach Vorbereitung dieser grundlegenden Aufgabenstellungen wählte und nach die reichhaltige Ausstellung des Fachschriftstums beschickte. Ebenfalls folgten der erste öffentliche Vortrag des Verbandsleiters Becker über 'Astrologie, eine Erforschungswissenschaft', dem sich ergänzend die Ausführungen Brandler-Brauns über 'Praktische Astrologie an Hand von Horoskopen' zugesellten, wobei u. a. das Horoskop des Rosenkranzlers Hoermann lehrreich diskutiert wurde. Ferner ein kürzerer von Dr. Wolff (München) und dann ein ausgedehnter von Behlom (Berlin), deren ausgedehnte Erörterung, teilweise unter Widerspruchsführungen, eine Fülle wertvoller Angaben aus eigener Praxis ergab, die zur sorglichen Vertiefung dieser Forschungen und Verläufe Anregungen geben. In dem öffentlichen Abendvortrag entwickelte Dr. Häger, den holländischen und langemägen Zusammenhänge zwischen der Astrologie einerseits und der sogenannten Charakterologie (d. h. Psychognomie, Graphologie, Chirologie u. a.) andererseits, deren beiderseitige Ergebnisse demgemäß einander befruchtend füllen und ergänzen, wie dies ja auch von allen vollständigen Praktiken längst entsprechend beachtet und benutzt worden ist.

Der zweite Tag war vollständig mit Vorträgen und deren Besprechungen ausgefüllt. Zunächst gab Dietrich (Leipzig) einen sehr interessanten Überblick über die Abhandlungsklassifikationen (Zodiac) — Ausgangspunkt eines Horoskops für die sogenannte mundane, d. h. politische Astrologie, wobei er seine Voraussagen über das friedensdeutliche Ende des Weltkriegs 1914 als Muster entwickelte. In seiner geistreichen Arbeit greift er nun auch psychologische Bereiche mit zur Hilfe heran. Auch auf die anderen astrologischen Berechnungsarten ging der Redner kritisch ein, wobei sich eine eingehende Besprechung schloß, u. a. über die Ermittlung der genauen Geburts- bzw. Empfängniszeit in besonderen Fällen, teilweise nach neu gefundenen Verfahren, aus deren Wertigkeit sich erst ihr psychischer Wert ergibt. Einen wichtigen Bestandteil bildete die Fortführung der ungenügend anhaltenden prophetischen Darstellung des Lebensweges, die der Vertreter der Bremer Schule Eberhard auf zwei Tafeln und einer dreizehnen Horoskopische mit Wilhelm II. Lebenslauf als Beispiel gab, wobei auf streng mathematischer (astronomischer) Grundlage durch abweichende Konjunkturen der Planetenstände und Kreuzungen verdeutlicht waren. Freilich erhoben sich trotzdem dann wieder nach Zweifel und Bedenken hiergegen, da man z. B. meinte, aber zufällige als vergangene Ereignisse zur Erprobung solcher zuverlässiger und vertrauenswürdiger Arbeitsweisen wählen zu sollen; auch meinte man die Zuverlässigkeit der hierbei bereits als mitwirkend eingeschätzten vier neuen Transneptunischen Ceres, Neptun, Uranus und Chronos an, deren Vorhandensein bisher nur von amerikanischen Astronomen auf Grund von Beobachtungen des Merkur vermutet, doch noch nicht gesichert seien. Nach der Pause folgten nachmittags einige ausschließlich Vorträge rein fachlicher Art.

Der Schlußtag brachte noch eine Fülle neuer Probleme, von den führenden Fachgrößen behutsam behandelt und in regem Meinungs- und Erfahrungsaustausch erörtert.

Stille Nacht und nur in gleichmäßigem Auf und Nieder ein Riefeln und Strämen flüßt und ein schlängelndes Keuschen, durch das ganz von ferne noch nachlässige Stimmen dringen — ein Wandersmann auf der Straße, tanztender Rhythmus, zwischen den Wänden flüsternd und Schreien wie von einem Schritt, der auf gespanntem Leinen schwingt über Teppich und Holzbelag des Bodens flucht.

Theater und Musik

Frankfurter Theater. Die Oper beendete ihre letzte Spielzeit nach den Ferien durch die Aufführung einer recht feinen Operette in einem Akt 'Frühling', die ganz nach allem und abgewandtem Schema zusammengesetzt auch durch Beharrlichkeit nicht mehr zu retten war. Am den Abend auszufüllen, hatte man Wendlands einaktige Oper 'Das kluge Felleisen' ausgedruckt, eine nette und nett gegebene, sehr harmlose Angelegenheit, die zeigte, wie behaglich man in seinen Ansprüchen vor noch nicht ganz 100 Jahren war. Zeitweilend durch tanzte die Balleten mit dem Ballett Tänze von Schubert; die erfreulichsten Minuten des Abends. Zu Beginn der neuen Spielzeit trat Clemens Krauß sein neues Amt als Leiter der Oper an. Er dirigierte 'Fidelio' und 'Tosca' in hervorragender Weise, steigerte das Orchester zu den höchsten Leistungen und schuf auf gute schillernde Kräfte geäußert nachvollständigen Eindruck. Das, was der neue Leiter in den wenigen Tagen seines Wirkens bislang bewies, gibt der Hoffnung Nahrung, daß er die Frankfurter Oper wieder zu geliebter Höhe verhilft.

Eine Bräuer-Kundgebung im österreichischen Nationalrat. Der 100. Wiederkehr des Geburtstages von Anton Bräuer wurde durch eine Kundgebung des österreichischen Nationalrates ehrenvoll gedacht. Der Präsident des Nationalrates hielt folgende Ansprache: 'Hochs Wohl Österreich und mit ihm die ganze menschliche Welt feiert heute die 100. Wiederkehr des Tages, an dem Anton Bräuer geboren wurde. In diesen schmerzlichen Österreichischen erfindet der Wust ein schöpferischer Geist von einer Größe, wie die Erde nur ganz wenige getragen hat. Strahlender denn je leuchtet sein Name gerade in unseren Tagen. Die Wucht und Gewalt seiner unerschlichen Werke belebt und befreit Millionen von Menschen, bereitet ihnen Stunden herrlicher Erhebung und nicht sie ihnen immer wieder bereitet. Auch dem Nationalrat Österreich ist es ein Stück, an dem Tag, der in den Herzen so vieler festlich begangen wird, nicht ohne Vorübergehenden. Und so wollen auch wir in diesem Maße uns in Verehrung neigen vor dem Ahnen dieses großen Sohnes unseres Volkes.'

Aus dem Lande

Waldbrunn, 9. Sept. Vor einigen Jahren stand hier ein Landwirt, der ein leidenschaftlicher Rännefannter war und in einem Hause keinen Stein einen wahren Schatz alten und uralten Münzstücke zusammengebracht hätte. Da die Sammlung u. a. verschiedene Stücke aus der Zeit der römischen Imperatoren enthielt, war der Landwirt dauernd von lästlichen Rännehabern umschlingert; aber nach so verlockende Angebote, die darauf abzielten, den biederen Mann zu bestimmen, seine Schätze zu veräußern, verhielt er sich dem Sommerfeld und der Sommerfreude ihres Besitzers, der allmählich so sehr um keine Sammlung befeuert war, daß er sie eines schönen Tages unsichtbar verpackte. Als er kurz darauf das heimliche Gehege, fortgesetzt die Angehörigen vornehmlich nach dem Münzhandel, der in Spurio verstanden blieb, bis hin zu die Scheune des Verstorbenen infolge Unachtsamkeit abgedröckten und neu aufgeführt werden sollte. Bei den hierbei vorgenommene Sucharbeiten wurde der vermeintliche Rännefannter in einer Tiefe von etwa einem Meter unter der alten Scheunendecke aus der lebhaften Erde herausgebracht — den lebenden Erben zu Freud und Witte.

Karlsruhe, 11. Sept. Am letzten Sonntag und Montag wolle die internationale Rheinrommeljahrgang 1924, von Speyer kommend in Karlsruhe und besichtigte die Hofanlagen des Karlsruher Rheinpfälzers. Am Montag fuhr die Kommission nach Straßburg weiter.

Kastell, 11. Sept. Nach verhältnismäßig glimpflich abgegangen ist ein Unfall, der leicht schwere Folgen hätte nach sich ziehen können. Dem Schrankenwärter der Warte station 181a, Hermann Bach aus Dellheim, fiel von einem Bierfahrwerk (Auto) ein schweres Fach auf den rechten Fuß und schlug ihn ein Knöchel ab. Dieser wurde zweimal gebohrt. In diesem Moment poßerte der von Karlsruhe kommende und nach Karlsruhe gehende 4 Uhr-Bus der Stelle. Das Auto wurde vom Zug erfasst und demoliert. Zum Glück kam der Führer des Autos mit dem Schaden davon. — Auch am Dienstag war der Befehl der Schießstätte außerordentlich wie an den Vortagen. Wohl hat das regnerische Wetter dem Schießen einigen Anstoß getan, indem vorübergehend eine Pause eingelegt werden mußte. Geschossen wurde mit Ausnahme einer 1/2 Stunde um die badiische Reichswehr, die jedoch nicht voll ausgetreten ist.

Wörthheim, 9. Sept. Gestern abend brannte das im Mündel brennen. Die zur Hilfe gerufenen Feuerlinie der holländischen Rändelieder. Die zur Hilfe gerufenen Feuerlinie der holländischen Feuerwehre konnte wegen Witterungsmanas nichts ausrichten, da der Holzbau bereits in hellen Flammen stand. Die Ursache ist unbekannt.

Mietzheim, 10. Sept. Als am Montag abend der 20jährige Knecht Kurt Hohenwald, der bei der Witwe Ruder beschäftigt war, zum Futterschneiden den Anker einschalten wollte, kam er um unvorsichtiger Weise nicht mehr los. Ein zur Hilfe herbeieilender Nachbar befreite den Unglücklichen aus seiner furchtbaren Lage, wobei der Knecht jedoch tot zusammenbrach. Auch die Witwe Ruder, gefolgt von Tochter und Hund, waren herbeigezogen. Dabei wurde das Tier durch das Schreien tollmächtig und überfiel die eigenen Leute und zerfleischte sie am Unterkörper schwer.

Stetten, 11. Sept. Zwei Missetaten schlimmer Art ereigneten sich hier kurz nacheinander. Ein Densit von Holzentgehrer ließ mit einem Rad mit dem des Sohnes des Altkirchnermeisters Meier zusammen. Meier trug eine sehr schwere Kopferletzung davon. Sein Befinden ist besorgniserregend. — Am Sonntag fuhr die Witwe Hoyer bereit unglücklich vom Heuboden in die Scheune, daß sie nach wenigen Augenblicken verschied.

Hornberg, 11. Sept. Dieser Tage wurde von den im hiesigen Steinberg beschäftigten Arbeitern eine rohe Tat verübt. Der Besitzer eines Blumengartens, unter dessen Blumenbeeten schon mehrfach ein Gemurmel worden war, bemerkte in einer Gruppe von Steinbrucharbeitern, die teilweise angetrunken waren, einen, der sich aus dem Garten des Mannes gedroschen hat. Der Mann schreie über ihn her und mißhandelte ihn und einen zu Hilfe eilenden Balkanten in roher Weise. Der Gartenbesitzer trug erhebliche Verletzungen davon. Nach anfänglichem Widerstand wurden die Kahlige von der Genarmee festgenommen.

Erbergh, 11. Sept. Zwischen Biberach und Fühlbach geriet während der Fahrt das P. K. 215 des Emalmerles Dab hier in Brand. Das Auto wurde vollständig zerstört. Auch ein Teil der Dienenladung verbrannte. Der Besitzer ist verheiratet.

Millingen, 10. Sept. Von einem Auto, an dem Reparaturen vorgenommen werden, fiel ein Dachstuhl herab und schlug ein vierjähriges Kind zu Boden, das eben mit seiner Mutter vorüberging. Das Kind hat aufschreiend schwer Verletzungen erlitten.

Donauschillingen, 11. Sept. Am Sonntag abend ereignete sich zwischen Hillingen und Altmundshofen ein bedauerlicher Unfall. Der in Donaushillingen beschäftigte, in Altmundshofen wohnhafte Radfahrer Josef Weber stürzte zusammen mit seinem Hintermann mit dem Motorrad so unglücklich, daß er das Bewußtsein verlor und ins hiesige Krankenhaus verbracht werden mußte, wo ein schwerer, jedoch nicht lebensgefährlicher Schädelbruch festgestellt wurde. Der auf dem Rückweg des Motorrades befindliche Radfahrer Weber kam mit leichten Verletzungen davon.

Literatur

Die neuen Gesetze und das Völkerverständnis mit Notenwechsel, Denkchrift und Begründungen der Reichsregierung. Berichten der Organisations- Kommission und den Aussagen der neuen Gesetzgebungen. Frankfurt Societäts-Druckerei G. m. b. H. Abteilungs Buchverlag, Frankfurt a. M. — Nach wie in jeder Sachlage ist ein gewaltiges Material an Gesetzen von höherer Bedeutung vor dem deutschen Volk ausgedruckt worden wie sonst von der Völkerverständnis bedingte diese große gesetzliche und vertragliche Arbeit. Das Publikum kennt den Inhalt der Gesetze nur in großen Zügen und den entsprechenden Teilen des Sachverständigenauswählens, das auch weiterhin zum Verständnis der Reparationspolitik grundlegenden Keinen wird; denn an verschiedenen Stellen des Protokolls und der Gesetzesbegründungen finden sich Hinweise darauf. Die Frankfurt Societäts-Druckerei Abt. Buchverlag, die bereits den Text des Sachverständigenauswählens in Buchform veröffentlicht hat, schließt jetzt daran die Publikation der neuen Gesetze und des Völkerverständnis mit dem dreijährigen Notenwechsel, der Denkchrift der Reichsregierung an den Reichsrat und den interessanten Begründungen der Reichsregierung und Berichten der Organisationskommission an den einzelnen Gesetzen. Die Neueingabe des deutschen Geld- und Eisenbahnwesens und die Bestätigung der deutschen Industrie bilden die Hauptthemen der neuen Gesetze und Völkerverständnis. Ein ausführliches Inhaltsverzeichnis erleichtert den Gebrauch des über 600 Seiten starken Buches auch als Nachschlagewerk.

Abschaltender Sport und Körperkultur 1925. Ein famoies Schriftmacher zur Pflege und Erhaltung von Körperkraft und Körperfähigkeit, ein bedeutendes Bilderprogramm, eine Fundgrube aller und neuer Sportwelt ist dieser Abschaltender Sport und Körperkultur 1925. Der beiden im bekannten Sportverlag Dietz u. Co., Stuttgart, zur Ausgabe gelangt. Hier ist kaum ein Gebiet, das nicht berührt, kaum ein Gebiet, das nicht in Mäßen, bahnale künstlerischer Illustration beleuchtet wird. Ab wände den leben, der sich nicht hineinziehen ließe, man endlich ernst zu machen und dem Körper zu geben, was der Körper ist, wenn man die frische Luft dieses Gesundheitswandlers umweht, wenn man die Prachtgärten dieser 12 Hefen von Körperkultur erschaffen. Der kollektive und individuell mit Annehmlichkeiten Sportwörterbuch ist im Abgrenzen in seiner neuesten Aufmachung kaum wiederzuerkennen. Das Formate wurde wesentlich vergrößert. Die einzelnen Kalenderblätter wurden typographisch und farblich herausragend ausgearbeitet. Niemand wird daran denken, diese Kalenderblätter nicht auszubewahren, wenn sie ihren eigentlichen Zweck erfüllt haben. Wird es eben darauf abgesehen, an jedem Tag Freude zu bereiten u. mit diesem Annehmlichen das tägliche zu verbinden. Die einzelnen Tage sind überaus schön gezeichnet und gewöhnlich hübsch gezeichnet (für mittlere Reisen). — So ist schließlich noch hervorzuheben werden, daß dieser Kalender allen, ob Mann oder Frau, ob Kind oder Kind in letzterer Weise gerecht wird. Auch was an den Hand dieser Kalender mit dem wunderbaren, in Kunstfertigkeit ausgeführten Umschlagbild sofort einen solistischen Eindruck.

Meßkirch, 9. Sept. Das Verstoß der Meßkircher Kirchengemeinde zwischen Güttenheim und Thurnheim infolge Steuerbefreiung die Bildung hinunter und ariet zur Hälfte in die Donau. Bedenkt dem Umstand, daß sein Sturz durch einen Baum abgerollt wurde, ist es zu danken, daß das Auto nicht vollständig in der Donau verfiel. Der Fahrer wurde von leichten Gehilfen aus leicht unheimlichen Lage im Wasser befreit. Die beiden kamen ohne Verletzungen davon, dagegen wurde der Kraftwagen stark mitgenommen.

Schopfheim, 11. Sept. Am Samstag morgen wurde der 17jährige Lehrling in der Papierfabrik Joh. Sauer hier, Fritz Specht, als er sich an einem Schweinapparat zu schaffen machte, durch eine Explosion derart schwer am Kopf verletzt, daß der Tod sofort eintrat.

Untergröbelsch, 9. Sept. Einen recht schlimmen Streich beinahe am 15. Jahre alte Ulfred Knopf von Dietrich von Hünen auf ein fahrendes Auto und infolge unterwegs von dem in voller Fahrt befindlichen Wagen wieder ab und schlug derart auf dem Boden auf, daß er einen Schädelbruch erlitt.

Im bei Wabhart, 11. Sept. In der Nacht auf Sonntag ist auf unerklärliche Weise das Anwesen des Landwirts Ludwig Ruder in Brand geraten und bis auf den Grund niedergebrannt. Die Bewohner konnten sich mit dem nächst Dreifachen noch retten. Auch das Vieh konnte herausgebracht werden, während die Fahrnisse und das Mobiliar ein Raub der Flammen wurden. Die Brandursache ist noch unbekannt.

Aus der Pfalz

Bad Dürkheim, 11. Sept. Unter Bezugnahme auf unglückliche Ereignisse im Mittwoch-Rittwoch wird uns mitgeteilt, daß der H. Georg Häßlich, Mannheimer-Karlsruher nicht von einem Unfall seiner Postzüge betanzt ist. Ihre Wagen sind zu der in Frage kommenden Zeit überhaupt nicht in der Dürkheimer Gegend gefahren.

Kastell a. H., 10. Sept. Der Volkshilfsverein wird wieder in vollem Umfange seine Arbeit aufnehmen. Mit einem Lichtbildervortrag über das pfälzische Haus in Kastell und Gelschle wird Konservator Zint-Kaiserlautern am 16. September die Arbeit eröffnen. Da dem Verein ein neuer ausgezeichnete Lichtbildapparat zur Verfügung steht, dürfte bei den zu dem Thema vorzunehmenden schönen Lichtbildern und der flachen aufklärerischen Art des Redners ein großer Genuß und ein echtes Heimaterlebnis zu erwarten sein. Für den nächsten Vortrag wurde Studienprofessor Kimm in Speyer gewonnen, der mit seinen Vorträgen über bildende Kunst in Neubühl bestens bekannt ist. Studienrat Dr. Weiser-Kaiserlautern wird an einen der nächsten Vortrage abende über Geologie und Botanik sprechen. Er wird außerdem bei einer für die nächste Zeit geplanten Kantreise den Vortrag halten. Oberarchivar Dr. Pfeiffer-Speyer wird einen Vortrag über die Bedeutung und Ausprägung des Reichs-Studienrat Rosenberger, ein ausgezeichneter Redner der Einsteinsthenen Aristokratietheorie, wird über die Grundlagen der Theorie sprechen. Dr. Graf-Kaiserlautern wird einen Vortrag über drei deutsche Ritter, Ludwig Richter, Mathias Grimmling und Albrecht Dürer halten. Oberlehrer Wilde wird ein holländischer Vortrag halten. Es dürfte nach von Interesse sein, daß der Volkshilfsverein eine künstlerische Mitgliederliste schaffen will, mit deren Entwarf Kunstwerker Peter Koch-Glimmling beauftragt wurde. Der Volkshilfsverein hat sich sein Arbeitsfeld weit und umfassend gesteckt. So darf die Hoffnung ausgeprochen werden, daß der Verein auch unter seinem neuen Leiter, Behrer und 'Arbeiter' Heppold Reich die alten Wege geht, die auf den Grundlagen einer neuartigen einigenden Arbeit zum Ziele echter Volks- und Heimaterlebnisse führen. — Kommerzienrat Karl Dierberg ist freigeblieben sein 25jähriges Geschäftsjubiläum. Ein Kommerzienrat Carl Dierberg sein Büro betrat, fand er es schließlich geschmeidet und verjammelte sich dort das ganze Personal um seinem Arbeitgeber zu gratulieren. Nicht nur in Worten stärkter Anerkennung für das, was Herr Dierberg geleistet hat, brachte das Personal seine Verehrung für den Chef zum Ausdruck, sondern auch durch hübsche Gaben. Von den Angehörigen wurde ihm ein Blumensträußchen gewidmet, das die Buchdruckerkunst, den Bergbau und das Weinbau Götze symbolisiert. Das Gesamtgesamte überreichte ein in jeder gebührender Weise mit den Photographien hübscher im Hause tätigen Personen. Die Arbeitswörter ihren Arbeitgeber noch besonders durch Überreichung eines Umarmungsbandes. Auch von vielen Freunden aus Neubühl und Umgebung wurde gratuliert. Kommerzienrat Dierberg dankte für alles vielmals und teilte unter alle Angestellten und Arbeiter Geschenke aus.

Nachbargeliebte

Die Unwetterhäden in Rheinhesen Welt schlimmer, als zunächst ersichtlich war, haben die Unwetter und der anhaltende Regen im Rheinhiesel, Schäden verursacht. Und den Feldern war gerade das Getreide niederknien, als die Regenperiode einsetzte. Die Gerben sind nun aus den Feldern fast vollständig entfernt. Die Kartoffeln sind hart ins Gras gewachsen. Dennoch sind sie sehr dick und sehr reichlich ausgefallen, meist aber innerlich hohl. Die Felder sind vom Unkraut überwuchert. Die Weinberge bieten ebenfalls ein trostloses Bild. Der Regen bringt dem Weinbau die nötige Wärme, die Trauben reifen an Höhe. In diesem Jahre war der Kautz nach und fast. Die Trauben sind noch lauer. In früheren Jahren konnte man zur Reifezeit Kirchwähe (Anfangs September) bereits den ersten 'Säcken' trinken. — wurden zur gleichen Zeit erst die Weinberge abgelesen und die Säcken mit ihrem Dienst betraut. Die Quantität der Trauben ist immer noch reichlich, die Qualität dagegen ist sehr verschieden. Strahlwelle hat der hooel den Trauben herren Schaden bebrocht, teilweise sind die Beeren bereits in reife Mäßen eingetreten, teilweise aber sind die Trauben noch hart und akasorisch. Auch leht noch einwirkende warme Tage werden die Qualität nicht

Nur 1 Mk. 50 Pfg. kostet ein selbstgebackener Obstkuchen nach folgendem Oetker-Rezept: 500 g Weizenmehl... 0,20 Pflückchen von Dr. Oetker's 'Backin'... 0,08 100 g Margarine & Plu. 0,60 2 Eier & 0,12... 0,74 1/2 Liter Milch... 0,03 Salz nach Geschmack... 0,01 100 g Zucker & Plu. 0,40... 0,09 1 Plu. Obst (Apfel, Pflaumen usw.)... 0,18 M. 1,50 Zubereitung. Man beielet nach gewohnter Weise den Teig, rollt ihn nach Belieben dünn oder dick aus und belegt gut geleierte Randgebilde damit A's Belag darüber man entsetzte gezuckerte Zwetschen, eingezuckerte Apfelschnitten oder sonstiges Obst. Ist das Obst sehr saftig, so überstreut man den ganzen Teig reichlich mit kleinem Weckmehl und etwas Zucker. — Dieses Rezept genügt für zwei mittelgroße Kuchen. Verlangen Sie vollständige Rezeptbücher in den Geschäften, wenn vergiffen, durch Postkarte gratis und franko von Dr. A. Oetker, Nahrungsmittelfabrik, Bielefeld

besten können, wenigstens nicht mehr wesentlich. Unter all diesen Umständen leidet die Weinbauwirtschaft in der Rheinpfalz...

30jähriges Gründungs- und Bannerweihfest der Freiwilligen Feuerwehr Rimbach

K. Rimbach, 9. Sept. Begünstigt vom herrlichsten Sommerwetter feierte unsere Freiwillige Feuerwehr ihr 30jähriges Gründungs- und Bannerweihfest...

Aus allen Gauen waren die freiwilligen Feuerwehren herbeigekommen, jedoch der Festzug sich zu einer kraftvollen Demonstration für die Feuerwehrvereine...

Oppenheim, 9. Sept. Um den vielen Felddiebstählen entgegenzuwirken, machte die Kreispolizeibehörde bekannt, daß das Weizen der Felder in der Gemarkung Oppenheim...

Rheinheim, 9. Sept. Eine waghalsige Wette schloßen zwei junge Sportsleute ab. Sie verpflichteten sich hintereinander den Strom zu durchqueren...

Rheinheim, 9. Sept. In Lebensgefahr durch Kattengift geriet das 12jährige Kind des Arbeiters Dr. Frick...

Bingen, 9. Sept. Das Boot 'Heinrich' von Lahnstein kam mit drei Schiffen zu Tal und wollte die hinteren Schiffe nach der hiesigen Reede bringen...

Gerichtszeitung

Ein ungeratener Sohn

Eine geradezu scheußliche Tat der Mutter gegenüber verübte am 31. Mai der 20 Jahre alte, in Hoff befindliche Schreiner Albert...

Mutter für Kost und Pflege einen Teil des Lohnes zu zahlen sollte, machte er bei verschiedenen Verlassen Schanden...

Vom Schandstand, 9. Sept. In einem Gasthaus des Schandstandgebietes mietete sich im Monat Juni der 24jährige Kaufmann...

Aus dem Rechtsleben

Haftung der Bahn beim Güterverkauf und Verschulden des Grundfahrläufigen Reichsgerichtsentcheidung vom 5. Juli 1924

Daß bei einem auf der Bahn bestehenden Warentransport die Bahn auch durch das Verschulden des Verkäufers oder Empfängers...

Der Brenzlauer Landwirtschaftliche Ein- und Verkaufverein hatte mit der Kreisbahn eine Anzahl elektrischer Motore...

Das Landgericht Brenzlau gab der Klage zum Teil statt das Kammergericht in Berlin dagegen erkannte auf Abweisung der Klage...

Eine rechtliche Gefahr bei einem Verkauf an Ausländer

Nach den in der Rechtsprechung des Reichsgerichts anerkannten Grundfahrläufigen demselben schuldrechtliche Verpflichtungen nach dem Rechte des Erfüllungsortes...

Das Landgericht trat der Beklagten bei, dagegen hat das Oberlandesgericht Frankfurt a. M. der Klage stattgegeben...

Sportliche Rundschau Mannheimer Herbst-Preis

Notung, der Sieger im 'Rein-Preis' am Eröffnungstag des Mannheimer Herbstpreises, ist einer der erfolgreichsten deutschen Reiter...

2. Motorrad- und Automobilturnier in Herrenalb (Schwarzwald)

Wie im Jahre 1923 wird auch in diesem Jahre des idyllisch inmitten herrlicher Schwarzwaldsommers gelegene württembergische Kurort Herrenalb...

Die Doblestrafe mit ihren gefährlichen Kurven stellt keinen hohen Anforderungen an Fahrer wie Maschine, nicht geringeres wird nachmittags bei der Geschicklichkeitsprüfung im Kurgarten verlangt...

Wetternachrichten der Karlsruher Landeswetterwarte

Table with 10 columns: Ort, Beobachtungshöhe, Luftdruck, Temperatur, Windrichtung, Windstärke, Bewölkung, Regen, Schnee, Nebel. Rows include Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe, Baden-Baden, etc.

Der gestern über Dänemark lagernde Sturmwind ist nordöstlich nach dem baltischen Meer gezogen und ruft in Schweden und auf der Ostsee anhaltend schwere Stürme hervor...

# Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

## Devisenmarkt

**Berliner Devisen**

Amstich	Q. 10.	d. 11. sp.	Q. 10.	B. 11. sp.	
Holland	160,30	161,10	voll	160,30	voll
Buenos Aires	1,425	1,435	voll	1,435	voll
Brüssel	20,85	20,95	voll	20,90	voll
Christiansia	74,31	77,39	voll	77,46	voll
Danzig	14,51	14,59	voll	14,54	voll
Kopenhagen	71,12	71,18	voll	71,22	voll
Lissabon	11,97	12,03	voll	12,22	voll
Stuttholm	111,22	111,78	voll	111,22	voll
Messingborg	10,47	10,53	voll	10,49	voll
Rattien	18,20	18,30	voll	18,325	voll
London	18,10	18,10	voll	18,10	voll
New York	4,19	4,21	voll	4,19	voll
Paris	22,09	22,11	voll	22,15	voll
Schwyz	78,55	78,93	voll	78,75	voll
Spanien	94,61	94,89	voll	94,79	voll
Japan	1,720	1,720	voll	1,720	voll
Konstantinopel	2,28	2,33	voll	2,30 1/2	voll
Ilo de Janeiro	0,394	0,405	voll	0,392	voll
Wien, abg.	99,15 M	99,25 M	voll	99,15 M	voll
Prag	12,585	12,590	voll	12,59	voll
Jugoslawien	5,52	5,54	voll	5,52	voll
Budapest	5,44 M	5,46 M	voll	5,44 M	voll
Sofia	3,65	3,67	voll	3,65	voll

Kalkaktien waren recht fest auf die Zeitungsmeldung von einem Kredit von 10 Millionen Dollar an das Kalksyndikat. Am Montanmarkt herrschte wenig Unternehmungslust. Schwere Montanwerte, wie Deutsch-Luxemburger, Bochumer, Klöckner und Phönix setzten bis 3/4 Proz. niedriger ein, konnten aber die Verluste bei trägem Geschäft zum Teil zurückgewinnen.

Von den Metallwerten übten Hirsch-Kupfer eine ansehnliche Aufbesserung von 2,25 Bil. Prozent fast vollständig wieder ein. Canada-Aktien erholten sich im Einklang mit der Festigkeit der deutschen Anleihen weiter um mehr als 1 Billion Prozent. Schiffahrts-Aktien ermateten nach anfänglich mäßiger Besserung. Insbesondere setzten Nord Lloyd die Rückwärtsbewegung fort. Bankaktien unterlagen nur geringfügigen Veränderungen. Diese Aktien verloren 3 Bil. Prozent.

Ausländische Anleihen begegneten nur geringem Interesse. Türken und Ungarn waren vorwiegend fest. Auch in der zweiten Börsenstunde blieben die Kursveränderungen bei Neigung zur Abschwächung belanglos.

### 10 Millionen Dollar-Kredit für die Ruhr

In den Kreisen des Kohlensyndikats verläuft heute, daß der von Amerika angeforderte Kredit von 10 Millionen Dollar nunmehr endgültig zustandekommen ist. Die näheren Einzelheiten bleiben weiteren Verhandlungen noch vorbehalten. Dieser Kredit soll durch eine hypothekarische Bürgschaft von etwa 30 deutschen Banken garantiert werden. Der Kredit ist eine Ergänzung der etwa vor zwei Wochen von der Stadt Essen in Amerika bereits abgeschlossenen kleineren Anleihe.

Damit dürfte wohl die durch den Raubbau der letzten zwei Jahre ihrer Mittel herabsetzte Schwerindustrie wieder einigermaßen konkurrenzfähig werden. Ferner wird angegeben, daß in den letzten zehn Tagen von deutscher industrieller Seite in den Vereinigten Staaten Kredite in einer Gesamthöhe von etwa 1 1/2 Milliarden Dollar angefordert wurden. Es ist anzunehmen, daß Kredite in solcher Höhe demnächst abgeschlossen werden können.

### Plan einer deutschen Postsparkasse

Wie das B. T. hört, ist seitens der Sparkassen eine enge Kommission gebildet worden, die die Angelegenheit behandeln soll. Die Mitglieder des Deutschen Sparkassenverbandes haben weiterhin zu dem Vorentwurf für ein Zusammenarbeiten mit der Post Stellung genommen und verschiedene Abänderungsvorschläge gemacht. In Sparkassenkreisen beugt man namentlich hinsichtlich der Haftungspflicht der Post Bedenken. Wie bekannt, sieht der Vorentwurf der Sparkasse vor, daß die Post auch Rücklagen auf Sparkassen leistet. Was die Behandlung des Postsparkassenproblems seitens des Reichsportministeriums anlangt, so scheint augenblicklich ein gewisser Stillstand in der Angelegenheit eingetreten zu sein. Die Abreise der Kommission, die zwecks Studiums der österreichischen Postsparkasseneinrichtungen nach Wien fahren sollte, hat sich verzögert. Es scheint im Augenblick noch nichts Näheres über den Zeitpunkt der Abreise festzustehen. Vielleicht hängt die Hinauszögerung damit zusammen, daß die Post den Plan einer Postsparkasse zur Förderung des Sparzins, daneben aber auch die Beschaffung von Mitteln für die Post erwogen hat, diese gegenwärtig nicht für genügend flüssig halte, um ihren Plan noch weiter ausreifen lassen zu können.

Lauchhammer-Rheinmetall-A.-G., Berlin. Dieses nunmehr unter Vorstehender Firma handelsgerichtlich eingetragene Unternehmen verkörpert die bisherige Interessengemeinschaft zwischen den Eisen- und Maschinenbau-

Abteilungen der Linde-Hofmann-Lauchhammer A.-G. und den Abteilungen für Hütten- und Bergwerksbau der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik. Das Arbeitsprogramm der neuen Firma, die Zweigniederlassungen in Düsseldorf, Riesa a. d. Elbe und in Lauchhammer (Provinz Sachsen) unterhält, betrifft Kranbau, Eisenhoch- u. Brückenbau, Ofen- und Generatorenbau, ferner den Bau von Elektroöfen, Bergwerksanlagen, Zerkleinerungsmaschinen, Ausrüstungen für Häfen, Werften u. a. m. Durch Beteiligung an der Gröppel-Rheinmetall-A.-G. in Bochum erstreckt sich der Geschäftskreis auch auf Kohlenaufbereitungsanlagen.

## Waren und Märkte

### Mannheimer Produktenbörse

m. Mannheim, 11. Sept. (Eigener Bericht.) Der Markt verkehrte heute bei gut behaupteter Tendenz. Die Nachfrage hält an, doch sind die Umsätze etwas kleiner, wie am letzten Börsentage. Man nannte: Weizen, inländ. 23,50-24,50, ausl. 26,25-27,50, Roggen, ausl. 21,50 bis 22,50, Hafer, alter 21, neuer (je nach Qualität) 18,50-21,50, Auslandshafer 20-24, Mais mit Sack, 20,50, Gerste 25-26, Weizenkleie 12, Weizenfuttermehl 15, Weizennachmehl 20-21, Weizenmehl (Basis 0), 35,75-36,00, Roggenmehl 29-30 G., alles per 100 kg halbfrei Mannheim.

### Offizielle Preise der Mannheimer Produktenbörse

Die Kurse verstehen sich per 100 Kilogramm gemessenes Mannheim ohne Sack zahlbar in Reichsmark.

Preisveränderungen vom 11. September 1924

Waren	Preis	Waren	Preis
Weizen, inländischer	23,50-24,50	Roggenmehl	29,00-30,25
"    ausländischer	26,25-27,50	Weizenkleie mit S	12,00-12,50
Roggen inländischer	21,50-22,50	Blottrotter	---
"    ausländischer	21,50-21,50	"    "    "    "	7,50
Brau-Gerste (alt)	24,00-26,50	Weizenheu, leese	---
"    (neu)	---	Hackheu	---
Hafer (neuer)	18,00-21,50	Luzerne-Kloehen	---
(alter)	20,00-23,50	Press-Stroh	---
Weizenmehl mit Sack	35,75-36,00	Gebundenes Stroh	---
Weizenmehl ohne Sack	35,75-36,00	Raps	---

### Tendenz fest

Ueber den Stickstoffmarkt im Monat August 1924 berichtet uns das Stickstoff-Syndikat: Bei normaler Erzeugung hat sich die Nachfrage im Inland gegenüber dem Vormonat weiter belebt dank der von uns ergriffenen Maßnahmen durch Sonderpreise im Sommer den Absatz anzuregen. Der Auftragsbestand und der Versand sind dementsprechend gestiegen. Die Wangengestaltung war gut. Der Septemberpreis ist gegenüber dem Augustpreis um 2 Pfg. auf 1,06 Mark für das kg Stickstoff im schwefelsauren Ammoniak bei gleichen Verkaufsbedingungen erhöht worden. Im Ausland war die Tendenz bei allen stickstoffhaltigen Düngemitteln fest. Die gegenüber dem Chilesalpeter auch im Ausland billigeren Preise für die Stickstoffeinheit im schwefelsauren Ammoniak wirken sich in der stärkeren Nachfrage aus. Für das Frühjahr ist eine weitere Belebung des Geschäftes zu erwarten.

## Schifffahrt

Dampfer-Bewegungen der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft

PD. Enterrios am 7. 9. in Hamburg; PD. Bilbao am 7. 9. Vlissingen passiert (ausg.); PD. Tucuman am 7. 9. in Paranaguá (ausg.); PD. Antonio Delino am 6. 9. Fernando de Noronha passiert (rückk.); PD. La Corona am 7. 9. von La Corona nach Vigo (ausg.).

## Börsenberichte

### Frankfurter Wertpapierbörse

Anleihen stark erholt. — Industriemarkt lustlos

Frankfurt, 11. Sept. (Drahtb.) Wie es an der gestrigen Nachbörse schon festgestellt werden konnte, hat sich die Spekulation und mit ihr die Nachläufer wieder dem Markt für deutsche Anleihen zugewandt, während auf dem Industriemarkt wieder große Zurückhaltung beobachtet wird.

Die heute vormittag wieder aufgetauchten Mutmaßungen über ungünstige Zusammenlegungen der Aktien bei Norddeutscher Lloyd und Mannesmann geben weiterhin Anlaß zu größter Zurückhaltung. Wenn es trotzdem aber auf dem Industriemarkt gegen die gestrigen amtlichen Notierungen zu kleinen Aufbesserungen der heutigen amtlichen Kurse gekommen ist, so ist zu berücksichtigen, daß diese Kursgewinne und vielleicht sogar noch größere, bereits gestern an der Nachbörse im Einklang mit dem Anziehen der Kurse für die Anleihen erzielt worden sind.

Der Anleihemarkt war wieder stark erholt. Die 5proz. Kriegsanleihe notierte zum ersten amtlichen Kurs 1062. Preußische Konsols erreichten 1850. Sehr fest sind Schutzgehaltsanleihen, die mit 11,75 gesucht war.

Auch der Markt für ausländische Renten war um eine Kleinigkeit erholt. Sehr lustlos war das Geschäft auf dem Industriemarkt. Die Umsätze bewegten sich in den engsten Grenzen. Die kleinen Kursgewinne überstiegen selten ein Viertel bis 1/3 Billionen Prozent, nur auf dem Montanmarkt waren solche bis 1 Billionen zu verzeichnen.

Wenig Interesse nahm auch der Freiverkauf in Anspruch. Api 2,25, Becker Stahl 15, Becker Kohle 5,75, Benz 3,75, Entrepren 22, Growag 0,190, Petroleum 17,50, Rastatter Waggon 3, Ufa 11,25.

### Berliner Wertpapierbörse

Unsicher, Kursbewegung uneinheitlich

Berlin, 11. Sept. (Drahtb.) Lebhaftes Geschäft machte sich zeitweise wieder in deutschen Anleihen bemerkbar, deren Kurse sich gegen gestern höher stellten, doch gegen die vorbörslich genannten Preise eine Abschwächung aufwiesen.

# KURSZETTEL

Killer und Ausrechnungen in Billionen Prozents, 1000 Millionen in Billionen Mark pro Stück

### Frankfurter Dividenden-Werte.

Bank-Aktien.			Industrie-Aktion.		
Nr.	10. 11.	10. 11.	Nr.	10. 11.	10. 11.
Allg. Cred. 2,10 2,10	D.Hypothekbank 3,30 3,40	Ehln. Cred. 2,20 2,20	Accumulat. Fabr. 26, -- 27,65	Badische Anilin 16,75 16,75	Br. Besch. 18, -- 21,20
Banque Par. 24, -- 24,05	"    "    "    "    7, -- 7, --	Rhein. Hfg. Bank 1,40 1,40	Adlerwerk 2, -- 2, --	Baleke Masch. 4,50 4,40	Bremer Vulkan 57, -- 58,25
Bank für Br. 2,10 2,10	"    "    "    "    3,30 3,30	Süd. Cred.-B. 6,50 6,50	Affinerwerke 2,15 2,15	Bayer. Spiegelglas 6,10 6,10	Buderus Elew. 11,35 11,90
Bayer. Br. 2,50 2,50	"    "    "    "    11,90 11,90	Südd. Disc. 8,50 8,50	A. G. F. Aulliniers 12,75 12,25	Bergmann Elektr. 11, -- 13, --	Chem. Grödelm. 1,01 1,20
Berlin. Markt 1,50 1,50	Dresdner Bank 7,50 6,75	Wiener Bankver. 0,25 0,25	Assener Bergbau 2,50 2,50	Berlin. Elek. 9, -- 8,75	Chem. Grödelm. 1,01 1,20
Berlin. Markt 1,50 1,50	Hert. Hfg. Bank 1,25 1,25	Wolfs Bank 2,20 2,20	Aut. Elektr. 9, -- 8,75	Alig. Elektr.-Ges. 2, -- 2, --	Chem. Grödelm. 1,01 1,20
Com. u. Privatb. 5,10 5,75	Mitteld. Cred.-B. 1,90 1,90	"    "    "    2,20 2,20	Alt. Portl. Zement 5, -- 4,75	Alm. Portl. Zement 5, -- 4,75	Chem. Grödelm. 1,01 1,20
Deuts. u. Nat.-B. 1,50 0,90	Nürnberg. V.-B. 30, -- 30, --	Frankf. Allg. Vers. 7, -- 7, --	Anglo-Cl. Guano 10, -- 10,90	Anglo-Cl. Guano 10, -- 10,90	Chem. Grödelm. 1,01 1,20
Deutsche Bank 1,45 1,00	Oester. Cred. An. 30, -- 30, --	Frankf. Ver.-Ges. 4, -- 4, --	Anhalt Kohlen 29,75 29,25	Anhalt Kohlen 29,75 29,25	Chem. Grödelm. 1,01 1,20
D. Asiat. Bank 2,10 2,10	Pfäzler Hfg.-Bk. 3,10 3,75	Frankf. R. Mib. 2, -- 2, --	Ard. Elek. 11,25 11,25	Ard. Elek. 11,25 11,25	Chem. Grödelm. 1,01 1,20
D. Effkt. u. Wertp. 2,10 2,10	Rheinhess. 41,65 44,41	Frankf. R. Mib. 2, -- 2, --	Bad. Anilin 16,75 16,75	Bad. Anilin 16,75 16,75	Chem. Grödelm. 1,01 1,20
Bergwerks-Aktion.			Industrie-Aktion.		
Bachauer P. S. 11,25 11,25	Harpes. Bergbau 80,50 80,50	Oschles. L. S. 11,25 11,25	Badische Anilin 16,75 16,75	Badische Anilin 16,75 16,75	Br. Besch. 18, -- 21,20
Bodenseer Bergw. 11,25 11,25	Kalke. A. 10,10 10,10	Phöbix Bergbau 6,50 6,50	Badische Anilin 16,75 16,75	Badische Anilin 16,75 16,75	Br. Besch. 18, -- 21,20
Breiterf. Bergw. 11,25 11,25	Kalkwerk. Westph. 18, -- 18, --	Phöbix Bergbau 6,50 6,50	Badische Anilin 16,75 16,75	Badische Anilin 16,75 16,75	Br. Besch. 18, -- 21,20
Breiterf. Bergw. 11,25 11,25	Kalkwerk. Westph. 18, -- 18, --	Phöbix Bergbau 6,50 6,50	Badische Anilin 16,75 16,75	Badische Anilin 16,75 16,75	Br. Besch. 18, -- 21,20
Breiterf. Bergw. 11,25 11,25	Kalkwerk. Westph. 18, -- 18, --	Phöbix Bergbau 6,50 6,50	Badische Anilin 16,75 16,75	Badische Anilin 16,75 16,75	Br. Besch. 18, -- 21,20

### Transport-Aktion.

Berlin. Markt 1,50 1,50	Redd. G. S. 4, -- 4, --	Baltimore & Ohio 47,50 47,50
Hfg.-Ank. Pakett. 20,10 20,10	Oester. O. G. B. 40, -- 40, --	

### Industrie-Aktion.

Bad. Anilin 16,75 16,75	Cement-Karstadt 6,50 5,30
Bad. Anilin 16,75 16,75	"    "    "    "    6,50 5,30
Bad. Anilin 16,75 16,75	"    "    "    "    6,50 5,30

Ver. Ultramarin 14, -- 14, --			Zoochem. K. 1,00 1,10		
Ver. Ultramarin 14, -- 14, --	Ver. Zelt. Berl. 2, -- 2, --	Ver. Zelt. Berl. 2, -- 2, --	Zoochem. K. 1,00 1,10	Zoochem. K. 1,00 1,10	Zoochem. K. 1,00 1,10
Ver. Ultramarin 14, -- 14, --	Ver. Zelt. Berl. 2, -- 2, --	Ver. Zelt. Berl. 2, -- 2, --	Zoochem. K. 1,00 1,10	Zoochem. K. 1,00 1,10	Zoochem. K. 1,00 1,10

Benz. 3,80 3,80			Kreid. 2,10 2,10		
Benz. 3,80 3,80	Elfried. Kupfer 2, -- 2, --	Manst. 2,20 2,20	Kreid. 2,10 2,10	Kreid. 2,10 2,10	Kreid. 2,10 2,10
Benz. 3,80 3,80	Elfried. Kupfer 2, -- 2, --	Manst. 2,20 2,20	Kreid. 2,10 2,10	Kreid. 2,10 2,10	Kreid. 2,10 2,10

Berliner Dividenden-Werte.			Transport-Aktion.		
Berlin. Markt 1,50 1,50	Redd. G. S. 4, -- 4, --	Baltimore & Ohio 47,50 47,50	Berlin. Markt 1,50 1,50	Redd. G. S. 4, -- 4, --	Baltimore & Ohio 47,50 47,50

Bank-Aktion.			Industrie-Aktion.		
Berlin. Markt 1,50 1,50	Redd. G. S. 4, -- 4, --	Baltimore & Ohio 47,50 47,50	Berlin. Markt 1,50 1,50	Redd. G. S. 4, -- 4, --	Baltimore & Ohio 47,50 47,50

Transport-Aktion.			Industrie-Aktion.		
Berlin. Markt 1,50 1,50	Redd. G. S. 4, -- 4, --	Baltimore & Ohio 47,50 47,50	Berlin. Markt 1,50 1,50	Redd. G. S. 4, -- 4, --	Baltimore & Ohio 47,50 47,50

Industrie-Aktion.			Transport-Aktion.		
Berlin. Markt 1,50 1,50	Redd. G. S. 4, -- 4, --	Baltimore & Ohio 47,50 47,50	Berlin. Markt 1,50 1,50	Redd. G. S. 4, -- 4, --	Baltimore & Ohio 47,50 47,50

Industrie-Aktion.			Transport-Aktion.		
Berlin. Markt 1,50 1,50	Redd. G. S. 4, -- 4, --	Baltimore & Ohio 47,50 47,50	Berlin. Markt 1,50 1,50	Redd. G. S. 4, -- 4, --	Baltimore & Ohio 47,50 47,50

Industrie-Aktion.			Transport-Aktion.		
Berlin. Markt 1,50 1,50	Redd. G. S. 4, -- 4, --	Baltimore & Ohio 47,50 47,50	Berlin. Markt 1,50 1,50	Redd. G. S. 4, -- 4, --	Baltimore & Ohio 47,50 47,50

Industrie-Aktion.			Transport-Aktion.		
Berlin. Markt 1,50 1,50	Redd. G. S. 4, -- 4, --	Baltimore & Ohio 47,50 47,50	Berlin. Markt 1,50 1,50	Redd. G. S. 4, -- 4, --	Baltimore & Ohio 47,50 47,50

Industrie-Aktion.			Transport-Aktion.		
Berlin. Markt 1,50 1,50	Redd. G. S. 4, -- 4, --	Baltimore & Ohio 47,50 47,50	Berlin. Markt 1,50 1,50	Redd. G. S. 4, -- 4, --	Baltimore & Ohio 47,50 47,50

Industrie-Aktion.			Transport-Aktion.		
Berlin. Markt 1,50 1,50	Redd. G. S. 4, -- 4, --	Baltimore & Ohio 47,50 47,50	Berlin. Markt 1,50 1,50	Redd. G. S. 4, -- 4, --	Baltimore & Ohio 47,50 47,50

Industrie-Aktion.			Transport-Aktion.		
Berlin. Markt 1,50 1,50	Redd. G. S. 4, -- 4, --	Baltimore & Ohio 47,50 47,50	Berlin. Markt 1,50 1,50	Redd. G. S. 4, -- 4, --	Baltimore & Ohio 47,50 47,50

Industrie-Aktion.			Transport-Aktion.		
Berlin. Markt 1,50 1,50	Redd. G. S. 4, -- 4, --	Baltimore & Ohio 47,50 47,50	Berlin. Markt 1,50 1,50	Redd. G. S. 4, -- 4, --	Baltimore & Ohio 47,50 47,50

Sächs. G. Stahl 16,75 17, --			Teckl. Schiffw. 11,50 11,75		
Sächs. G. Stahl 16,75 17, --	Saretil 1,50 1,50	Hoge Eisenbr. 4,50 4,75	Teckl. Schiffw. 11,50 11,75	Teckl. Schiffw. 11,50 11,75	Teckl. Schiffw. 11,50 11,75

Sächs. G. Stahl 16,75 17, --			Teckl. Schiffw. 11,50 11,75		
Sächs. G. Stahl 16,75 17, --	Saretil 1,50 1,50	Hoge Eisenbr. 4,50 4,75	Teckl. Schiffw. 11,50 11,75	Teckl. Schiffw. 11,50 11,75	Teckl. Schiffw. 11,50 11,75

Sächs. G. Stahl 16,75 17, --			Teckl. Schiffw. 11,50 11,75		
Sächs. G. Stahl 16,75 17, --	Saretil 1,50 1,50	Hoge Eisenbr. 4,50 4,75	Teckl. Schiffw. 11,50 11,75	Teckl. Schiffw. 11,50 11,75	Teckl. Schiffw. 11,50 11,75

Sächs. G. Stahl 16,75 17, --			Teckl. Schiffw. 11,50 11,75		
Sächs. G. Stahl 16,75 17, --	Saretil 1,50 1,50	Hoge Eisenbr. 4,50 4,75	Teckl. Schiffw. 11,50 11,75	Teckl. Schiffw. 11,50 11,75	Teckl. Schiffw. 11,50 11,75

Sächs. G. Stahl 16,75 17, --			Teckl. Schiffw. 11,50 11,75		
Sächs. G. Stahl 16,75 17, --	Saretil 1,50 1,50	Hoge Eisenbr. 4,50 4,75	Teckl. Schiffw. 11,50 11,75	Teckl. Schiffw. 11,50 11,75	Teckl. Schiffw





